

Gelebte Inklusion: Jobs mit Perspektive

Tag der offenen Tür: Die Behindertenhilfe Bergstraße bietet vielfältige Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen. Warum die Aufträge nicht ausgehen.

Von Thomas Tritsch

Lorsch. Beim viertgrößten Arbeitgeber im Kreis sind aktuell 650 Menschen beschäftigt. Am kleinsten Standort Lorsch sind es ungefähr 120. Das Portfolio ist enorm: In der Elektrowerkstatt werden Kabel und Bauteile montiert, verarbeitet und verpackt. Im Montagebereich prüfen Mitarbeiter unterschiedliche Produkte auf ihre Qualität und Funktionalität. Die Teams der Wäscherei reinigen bis zu 700 Kilogramm Textilien am Tag. In der Küche werden täglich etwa 300 warme Mahlzeiten frisch zubereitet. Zusammengefasst eine breite Spanne an Dienstleistungen, auf die viele namhafte Unternehmen nicht mehr verzichten möchten. Treue Kooperationspartner sind zehn Unternehmen aus der unmittelbaren und weiteren Region aus den Branchen Handwerk, Industrie und Handel, aber auch aus dem pharmazeutisch-medizinischen Spektrum.

30 Menschen werden in der Tagesförderstätte betreut

Die Auftragslage ist gut bei der Behindertenhilfe Bergstraße (BHB). Was nicht heißt, dass man am jüngsten Standort Lorsch, 2011 eröffnet, komplett ausgelastet wäre. Für weitere Aufträge und Partnerschaften reichen die Kapazitäten auf jeden Fall aus, wie beim Tag der offenen Tür in der Einrichtung am Starkenburgring deutlich wurde. Dennoch bekommt auch Lorsch die Auswirkungen der Hormus-Blockade im Kontext des Iran-Konflikts zu spüren: die Zulieferstrukturen von Produkten und Materialien aus der Golfregion sind teils massiv gestört. Das wirkt sich auch auf viele südhessische Unternehmen aus, die bestimmte Arbeiten an die BHB wei-



Auch die Elektrowerkstatt wurde beim Tag der offenen Tür vorgestellt.

BILD: THOMAS ZEILINGER

tergeben.

Doch die Jobs sind so breit gefächert, dass logistische Schwierigkeiten nicht allzu sehr ins Gewicht fallen. „Wir haben zu tun“, wie Jutta Hauff vom Sozialen Dienst bei einer Führung durchs Haus erklärt. Am Donnerstag war genügend Zeit, um der Öffentlichkeit das facettenreiche Innenleben der BHB Lorsch zu vermitteln. Unter den Gästen waren vor allem Angehörige von Mitarbeitern und Vertreter von Geschäftspartnern. Aber auch Schulklassen drehten ihre Runden.

Die offenen Türen dienen aber auch der allgemeinen Sichtbarkeit im Ort. Denn viele rauschen an den Gebäuden vorbei, ohne zu wissen, was sich hinter den Kulissen abspielt

– wengleich es hier auf die Perspektive ankommt: Für die Mitarbeiter sind die Werkstätten eine wichtige Bühne für Teilhabe und Selbstbestimmung.

Die gemeinnützige Gesellschaft bietet in Lorsch, Bensheim und Fürth vielfältige Wohn-, Arbeits- und Betreuungsangebote für Menschen mit Beeinträchtigungen an. In der vor fünf Jahren neu eröffneten Tagesförderstätte werden zusätzlich 30 Menschen mit einer Mehrfach- oder Schwerbehinderung betreut und gefördert, die keine Werkstatt besuchen können. Wer dort beschäftigt ist, erlebt eine angenehme Arbeitsatmosphäre in großzügiger räumlicher Umgebung und eine Tätigkeit, die seinen oder ihren Interessen, Fähig-

keiten und Neigungen entspricht.

Im Idealfall gelingt der Übergang in den allgemeinen Arbeitsmarkt. Gelebte Inklusion, die in Deutschland allerdings noch nicht sehr ausgeprägt ist. Auch wenn das Sozialgesetzbuch vorsieht, dass Unternehmen mit mehr als 20 Beschäftigten fünf Prozent der Arbeitsplätze mit Schwerbehinderten besetzen oder eine Ausgleichsabgabe zahlen müssen. Die Krux: wenn Aufträge an Werkstätten vergeben werden, wird die Abgabe halbiert. Manche Arbeitgeber haben Berührungängste, wenn es darum geht, Menschen mit Beeinträchtigungen einzustellen. Direkte Kontakte helfen, diese zu überwinden. Auch dafür ist der Tag der offenen Tür geeignet und gedacht,

so Claudia Fröhlich vom Team Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising. Ihre Kollegin Vanessa Vogel teilte mit, dass 50 Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt beschäftigt, aber trotz einer externen Arbeit weiterhin bei der BHB angestellt sind.

„Wir suchen immer pädagogisches Fachpersonal“

Julien Küchenmeister ist Abteilungsleiter am Standort Lorsch. Neben Jutta Hauff ist Chiara Böck für den Sozialen Dienst zuständig. Als Mitarbeiterin des Fachdienstes für berufliche Integration begleitet sie auch den Übergang in ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis, wenn ein solches perspektivisch möglich und sinnvoll erscheint. Nicht wenige der festen Mitarbeiter sind über ein Praktikum oder ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) zur Behindertenhilfe gekommen – und dabei geblieben.

Auch der heutige Werkstattleiter Maurice Howorka hat so angefangen. Außer dem FSJ gibt es den Bundesfreiwilligendienst (BFD), der als Ersatz für den Zivildienst geschaffen wurde, der 2011 mit der Aussetzung der Wehrpflicht weggefallen war. Quantitativ kommen FSJ und BFD nicht an die damaligen Zivis heran. Aktuell sieht es nicht danach aus, dass sie zurückkehren: Das neue Wehrdienst-Modernisierungsgesetz sieht einen Wehrdienst auf freiwilliger Basis vor. Ohne Pflicht und Option zum Verweigern gibt es keinen Ersatzdienst.

Personell will und kann sich die BHB aber nicht beklagen. „Aber wir suchen immer pädagogisches Fachpersonal“, so Claudia Fröhlich. Als wachsendes Unternehmen ist man zudem an neuen Kollegen für den pflegerischen und handwerklichen Bereich interessiert.

Zirkus Charles Knie gastiert in Heppenheim

Freizeit: Artistik mit Wasser, Licht und Emotionen verspricht unvergessliche Erlebnisse. 300 Pumpen sind dazu im Einsatz.

Von Dirk Zengel

Heppenheim. Am Montag gastierte der Zirkus Charles Knie mit seiner Show „Splash! – Wasser – Show – Emotionen“ noch in Aschaffenburg. Am Mittwochabend waren die Zuschauer bereits zur festlichen Gala-Premiere auf dem Europaplatz in Heppenheim eingeladen. „Wir haben am Montagmittag die letzte Vorstellung in Aschaffenburg gegeben und ab 19 Uhr bereits begonnen, abzubauen“, berichtet uns Sascha Melnjak, Inhaber und Geschäftsführer des Zirkus Charles Knie.

Bereits um 14 Uhr am Dienstag stand das Vorzelt in Heppenheim. Das „Herzstück“ kam gegen Abend an. Gemeint ist die Wassermanege mit 300 Pumpen und rund 500 Effekten, die gepaart mit Sound und Licht ein unvergessliches und einzigartiges Zirkuserlebnis versprechen.

Dazu wurden 100.000 Liter Wasser aufgefüllt. „Dies wird in Heppenheim, bei diesem guten Wasserdruck, um die drei Stunden dauern“, rechnet Melnjak vor.

Insgesamt werden für den Transport der Ausrüstung über 40 Sattel-



Der Zirkus Charles Knie gastiert bis zum 17. Mai in Heppenheim. BILD: DIRK ZENGL

auflieger benötigt, die das Material zwischen den Gastspielen schrittweise zum neuen Ort transportieren. Normalerweise ist die Tour so geplant, dass ein Ruhetag zwischen Ab- und Aufbau liegt. Doch durch den Feiertag in dieser Woche gab es für die 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter keine Verschnaufpause.

Doch nicht nur das Equipment ist umfangreich, sondern auch das Artistik-Personal. Insgesamt 22 Programmpunkte werden angeboten – teils auf dem Boden, teils in der Luft. Viele der spektakulären Darbietungen werden durch Wasser, Licht und

Sound in einer eindrucksvollen Choreographie untermauert.

Für den Zirkus Charles Knie ist Heppenheim die zehnte Station auf der Tournee mit der Show „Splash!“. Der Zirkus ist bis einschließlich Sonntag, 17. Mai, auf dem Europaplatz in Heppenheim. Heute und morgen beginnt das Programm um 15.30 und um 19 Uhr. Am Sonntag starten die Vorstellungen um 11 und um 15 Uhr. Heute ab 15.30 Uhr gibt es eine Familienvorstellung mit vergünstigten Preisen. Mehr Informationen gibt es unter zirkus-charles-knie.de.

KINO

Bensheim

Luxor-Filmpalast: „Back to Black“ Mi 19 Uhr. „Billie Eilish – Hit Me Hard and Soft: The Tour (Live in 3D)“ Sa/So 17.45 Uhr. „Der Astronaut – Project Hail Mary“ Fr-So 17 Uhr. „Der Super Mario Galaxy Film“ Fr 13.15 Uhr. Fr/Mo/Di 15.30, 17.45 Uhr. Sa/So 13.15, 15.30, 17 Uhr. Mi 17 Uhr. „Der Teufel trägt Prada 2“ Fr-So 13.15, 16, 17.15, 18.45, 20 Uhr. Fr/Sa 21.15 Uhr. Mo/Di 16, 17.30, 18.30, 20, 21 Uhr. Mi 15.30, 18.15, 20 Uhr. „Der Wunderweltenbaum“ Fr/Sa 14 Uhr. So 13 Uhr. „Die Legende des Wüstenkindes“ So 14.30 Uhr. „Ein Münchner im Himmel – Der Tod ist erst der Anfang“ Fr 17, 19.15 Uhr. Sa/So 19.15 Uhr. Mo/Di 16.45, 19 Uhr. Mi 16.45 Uhr. „Glennkill: Ein Schafskrimi“ Fr-So 13, 15.30, 18, 20.30 Uhr. Mo-Mi 15.30, 18, 20.30 Uhr. „Hoppers“ Fr/Sa 13.15, 15 Uhr. So 15 Uhr. „Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus“ Fr-So 13, 15 Uhr. Mo-Mi 15.30 Uhr. „Michael“ Fr-Di 15.30, 18.15, 20, 21 Uhr. Mi 17.15, 21 Uhr. „Mortal Combat 2“ Fr-So/Mi 21.30 Uhr. Mo/Di 21.15 Uhr. „Nürnberg“ Fr-So 20.15 Uhr. Mo/Di 18 Uhr. „Star Wars: The Mandalorian & Grogu 3D“ Mi 17.30, 20.30 Uhr. „Tom und Jerry: Der verlorene Kompass“ Fr-So 13 Uhr. „Whistle“ So 21.15 Uhr. Mo/Di 21 Uhr.

Bibli

Filmsel: „Horst Schlämmer sucht das Glück“ Fr/Sa 20 Uhr. So 11, 19 Uhr. „Mein Freund Barry“ So 16 Uhr.

Darmstadt

Citydome (Helia Kinos): „571 Rahmet Peygamberi Hz. Muhammed“ Sa/So 15 Uhr. „Ach, diese Lücke, diese entsetzliche Lü-

cke“ Sa/Di 15 Uhr. „American Sweatshop“ Fr/Sa/Di 20.30 Uhr. „American Sweatshop“ So 20.30 Uhr. „Amrum“ Di 15.30 Uhr. „Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde“ Sa 14.30 Uhr. „Civil War“ Mo 20.15 Uhr. „Das Drama – Noch mal auf Anfang“ Fr 20.30 Uhr. Sa/Mo 17.15 Uhr. So 20 Uhr. Di 19.45 Uhr. Mi 17 Uhr. „Das Drama – Noch mal auf Anfang“ Fr 17.45 Uhr. So 17.15 Uhr. Di 17 Uhr. „Der Astronaut – Project Hail Mary“ Sa/Mo/Mi 19.45 Uhr. „Der Frosch und das Wasser“ Sa 17.45 Uhr. Mo 17.30 Uhr. Mi 17 Uhr. „Der Super Mario Galaxy Film“ Sa/So 14.15, 17 Uhr. „Der Teufel trägt Prada 2“ Fr/So/Di 20.15 Uhr. Sa/Mo 17.15 Uhr. Mi 17 Uhr. „Der Teufel trägt Prada 2“ Fr/So/Di 17.15 Uhr. Sa/Mo 20.15 Uhr. Mi 20 Uhr. „Der Teufel trägt Prada 2“ Mo 19.30 Uhr. „Der verlorene Mann“ Fr/Mo-Mi 17.45 Uhr. Sa 15.15, 18.15 Uhr. So 15.15, 17.45 Uhr. „Der Wunderweltenbaum“ Sa 14.45 Uhr. So 14.15 Uhr. „Die Legende des Wüstenkindes“ So 14.30 Uhr. „Die reichste Frau der Welt“ Sa 18 Uhr. Mo 17.30 Uhr. Di 15 Uhr. Mi 20.15 Uhr. „Ein Münchner im Himmel – Der Tod ist erst der Anfang“ Fr/Sa/Di/Mi 17.45 Uhr. So 17, 19.45 Uhr. Mo 17 Uhr. „Glennkill: Ein Schafskrimi“ Fr 17, 20 Uhr. Sa-Di 17 Uhr. Mi 17.15 Uhr. „Hoppers“ Sa/So 14.30 Uhr. „Horst Schlämmer sucht das Glück“ Fr/Di 17.30 Uhr. „Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus“ Sa/So 14.45 Uhr. „Merrily We Roll Along“ So 15 Uhr. „Michael“ Fr/Di 20.30 Uhr. Sa/Mo/Mi 17.30, 20.30 Uhr. So 17.30 Uhr. „Michael“ Fr/Di 17.30 Uhr. So 20.30 Uhr. „Nürnberg“ Fr 17.15, 19.45 Uhr. Sa 15, 20 Uhr. So 15 Uhr. Mo 17.15, 20.15 Uhr. Di 17.30, 19.45 Uhr. Mi 20.15 Uhr. „Nürnberg“ So 20 Uhr. Fr 17.15 Uhr. „Palästina 36“ Fr/Mo-Mi 20 Uhr. Sa 17.30, 20.15 Uhr. So

17.30 Uhr. „Palästina 36“ So 20 Uhr. „Paris Murder Mystery“ Fr/Sa/Di 20 Uhr. Mo 17.30 Uhr. „Pati Patni Aur Woh Do“ So 19.30 Uhr. „Rose“ Fr/Di 20.15 Uhr. Sa 16, 20.15 Uhr. So 15.45, 20.15 Uhr. Mo 20 Uhr. Mi 18 Uhr. „Same Sun – Mit dem Fahrrad durch Afrika“ Sa/So 18 Uhr. Di 17.45 Uhr. „Sirri Hustvedt – Dance Around the Self“ Di 15 Uhr. „Soldaten des Lichts“ Mi 19.30 Uhr. „Star Wars: The Mandalorian & Grogu 3D“ Mi 17.15, 20.15 Uhr. „Vier minus Drei“ Di 17.30 Uhr.

Kinopolis: „Billie Eilish – Hit Me Hard and Soft: The Tour (Live in 3D)“ Sa 17 Uhr. „Der Astronaut – Project Hail Mary“ Fr/Mo/Di 17.15, 19.30 Uhr. Sa/So/Mi 19.30 Uhr. „Der Super Mario Galaxy Film“ Fr/Mo/Di 15.15, 16.30 Uhr. Sa/So 12, 13.45, 14.45, 16.30 Uhr. Mi 14.45, 16.30 Uhr. „Der Super Mario Galaxy Film 3D“ Sa/So 17.45 Uhr. „Der Teufel trägt Prada 2“ Fr-Mo 16.45, 19.45, 20.30 Uhr. Fr 22.30 Uhr. Sa/So 12.15, 15 Uhr. Di/Mi 16.45, 19.45 Uhr. „Die Legende des Wüstenkindes“ So 14 Uhr. „Enhyphen: Immersion in Cinemas“ Fr 18 Uhr. „G.O.A.T. – Bock auf große Sprünge“ Sa/So 11.45 Uhr. „Glennkill: Ein Schafskrimi“ Fr-Di 14.30, 17.30, 20 Uhr. Sa/So 11.45 Uhr. Mi 14.30, 17, 20.15 Uhr. „Hoppers“ Fr-So/Di 17 Uhr. Sa 14 Uhr. „Iron Maiden: Burning Ambition“ Sa 14.30 Uhr. „Lee Cronin's The Mummy“ Fr/Sa 22.45 Uhr. „Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus“ Fr/Mo/Di 15, 16.15 Uhr. Sa/So 11.30, 14.15, 16.15 Uhr. Mi 14.30 Uhr. „Michael“ Fr-Mo 14.30, 17.15, 19.15, 20.15 Uhr. Fr 22.45 Uhr. Sa 11.30, 22.45 Uhr. So 11.30 Uhr. Di/Mi 14.30, 20.30 Uhr. Di 17.15, 19.15 Uhr. Mi 17.30 Uhr. „Mortal Combat 2“ Fr 20.45, 23 Uhr. Sa-Di 18, 20.45 Uhr. Sa 23 Uhr. Mi 17.30 Uhr. „Sneak Preview“ Di 21 Uhr. „Star Wars: The Mandalorian & Grogu“ Mi 15, 18, 21 Uhr. „Star Wars: The Mandalorian & Grogu 3D“ Mi 14.30, 17.15, 19.30, 20.30 Uhr. „Star Wars: The Mandalorian & Grogu 3D“ Mi 16.30, 19.45 Uhr. „Tom und Jerry: Der verlorene Kompass“ Sa/So 13.30 Uhr. „Whistle“ Fr-Di 21 Uhr. „Woodwalkers 2“ Sa/So 11.30 Uhr.

Studentischer Filmkreis an der TU: „Wappons – Die Stunde des Verschwindens“ Di 20 Uhr.

Hemsbach

Brennessel-Programmkino: „Der Frosch und das Wasser“ Fr-Mi 17.45 Uhr. „Der Super Mario Galaxy Film“ Fr-Mi 15.45 Uhr. „Ein Münchner im Himmel – Der Tod ist erst der Anfang“ Fr-Di 16, 20.30 Uhr. Mi 16, 18 Uhr. „Nürnberg“ Fr-Mo 20 Uhr. Mi 20.15 Uhr. „Tatort Odenwald“ Mi 20 Uhr. „Vier minus Drei“ Fr-Di 18 Uhr.

Heppenheim (Bergstraße)

Saalbau-Kino: „Der Teufel trägt Prada 2“ Fr-So 15.15, 17.30, 19.45 Uhr. Mo-Mi 17.30, 19.45 Uhr. „Der Wunderweltenbaum“ Fr/Sa 17.30 Uhr. So 15.30 Uhr. Mo-Mi 19.45 Uhr. „Paris Murder Mystery“ So 19.45 Uhr. „Pferd am Stiel“ Fr/Sa 15.30 Uhr. „Rose“ Fr/Sa 19.45 Uhr. So-Mi 17.30 Uhr.

Viernheim

Kinopolis Rhein-Neckar: „Billie Eilish – Hit Me Hard and Soft: The Tour (Live in 3D)“ Fr 16.15 Uhr. „Der Astronaut – Project Hail Mary“ Fr-So/Di 17, 19 Uhr. Mo 17 Uhr. „Der Super Mario Galaxy Film“ Fr 14.15, 16.45 Uhr. Sa/So 12.45, 13.30, 14.15, 16.45 Uhr. Mo/Di 16.45 Uhr. Mi 17.45 Uhr. „Der Super Mario Galaxy Film 3D“ Fr-Mi 15.30 Uhr. „Der Teufel trägt Prada 2“ Fr/Mo 16.45 Uhr. „Der Teufel trägt Prada 2“ Fr/Mo 15, 20.15 Uhr.

Fr-Di 16.30, 18.15, 19.15, 21.15 Uhr. Sa 11.15, 13, 20.15 Uhr. So 11.30, 13, 20.30 Uhr. Mo 20.15 Uhr. Mi 17, 18.15, 20.15, 21.15 Uhr. „Der Wunderweltenbaum“ Fr-Di 15.45 Uhr. „Die Legende des Wüstenkindes“ So 14.30 Uhr. „Die Toten Hosen – Das letzte Album“ Di 18.30 Uhr. „Ein Münchner im Himmel – Der Tod ist erst der Anfang“ Mo 19.45 Uhr. „Enhyphen: Immersion in Cinemas“ Fr 18 Uhr. „Glennkill: Ein Schafskrimi“ Fr-So 14.30, 17.15, 19.30 Uhr. Sa/So 11.45 Uhr. Mo 15.15 Uhr. Mo/Mi 17.15, 19.30 Uhr. Di 15.30, 16.45, 19.30 Uhr. Mi 15.45 Uhr. „Glennkill: Ein Schafskrimi“ Sa 11.15 Uhr. So 16.45 Uhr. „Hoppers“ Sa/So 14 Uhr. „Iron Maiden: Burning Ambition“ So 20 Uhr. „Karuppu“ So 11 Uhr. „Lee Cronin's The Mummy“ Fr/Sa 19.45, 22.45 Uhr. Mo/Di 19.45 Uhr. „Meine Freundin Conni – Abenteuer mit Kranich Klaus“ Fr 14.30 Uhr. Sa 12, 14.15, 16.15 Uhr. So 11.15, 14.45, 16.15 Uhr. Mo 15 Uhr. Di/Mi 15.30 Uhr. „Michael“ Fr/Sa 14, 22.30 Uhr. Fr/Di 16, 19.45 Uhr. Fr 20.30 Uhr. Sa 11 Uhr. Sa-Mo 16, 18.30, 19.45, 21.30 Uhr. So 11, 13.15 Uhr. Di 18, 21.15 Uhr. Mi 16, 18.30, 20.15, 21.30 Uhr. „Michael“ Sa/Mi 16.45 Uhr. „Mortal Combat 2“ Fr/Sa 20.30, 22.15 Uhr. So-Mi 20.30 Uhr. „Nürnberg“ Fr 19.30 Uhr. Sa/Mo/Di 16.15, 19.30 Uhr. So 17, 19.30 Uhr. Mi 16.15 Uhr. „Pati Patni Aur Woh Do“ So 11 Uhr. „Sneak Preview“ Di 21.30 Uhr. „Star Wars: The Mandalorian & Grogu“ Mi 15.15, 16.45, 19.30, 20 Uhr. „Star Wars: The Mandalorian & Grogu 3D“ Mi 20.15 Uhr. „Star Wars: The Mandalorian & Grogu 3D“ Mi 15.15, 16.45, 19.30, 20 Uhr. „Tom und Jerry: Der verlorene Kompass“ Sa 13.15 Uhr. So 13 Uhr. „Whistle“ Fr/Sa 23 Uhr. „Woodwalkers 2“ Sa 13.15 Uhr.



Was passiert im Zirkus?

Liebe Kinder,

ein Zirkus ist ein Unterhaltungs-Theater, bei dem meist eine Gruppe von Artisten eine Darbietung zeigt. Die Darbietungen selbst sind oft spektakulär und erfordern jahrelanges Training.

Künstler unterschiedlicher Sparten arbeiten dort. Akrobaten fliegen durch die Luft und bilden Menschenpyramiden. Jongleure wirbeln Bälle oder Ringe umher. Clowns bringen das Publikum zum Lachen und Magier verzaubern die Zuschauer.

Der Zirkus existiert in Deutschland seit dem frühen 19. Jahrhundert und hat seinen Ursprung in England. Den ersten deutschen Zirkus mit dem Namen „Circus Olympic“ gründete Ernst Jakob Renz 1842 in Berlin.

Dabei sind sie nicht an einen Ort gebunden, sondern reisen umher und sind oft Familienunternehmen.

Früher gab es im Zirkus fast immer Tiere. Teils sogar wilde Tiere wie Löwen, Tiger oder Elefanten. Heute ist das mehrheitlich anders, um das Tierwohl zu schützen. *lewi*

NOTDIENSTE

Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt:
Telefon 112

Rettungsdienst und Krankentransport: Leitstelle Bergstraße, Tel. 06252/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Fr. 8 Uhr - Sa. 7 Uhr. Tel. 116 117

Bereitschaftsdienstzentrale

Kreis Krankenhaus Heppenheim
(Vierzheimer Straße 2a)
Fr.: 8-24 Uhr

Apotheken

Beginn des Notdienstes jeweils um 9 Uhr, Ende 9 Uhr am Folgetag. Dienstbereite Apotheken sind im Internet unter aponet.de zu finden oder bei folgender Telefonnummer zu erfragen:
Festnetz: 0800 00 22 833 (kostenlos)
Mobil: 22833 (69 Cent/Min.)

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

Die Ansage erfolgt tag- und zeitgenau über die kostenpflichtige Servicenummer 01805/607011 (14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz und max. 42 Cent/Min. über Mobilfunk).

(Notdienst-Angebote ohne Gewähr)

Bergsträßer Anzeiger

Wilhelm Heß & Co. GmbH

Geschäftsführung:
Florian Kranfuß (Vorsitzender),
Robert Schmidlein, Miriam Scharifbabe

Chefredakteur:
Miriam Scharifbabe (V.i.S.d.P.)
Redaktionsleitung: Jörg Keller

Lokaldredaktion:
Anna Meister, Barbara Cirmander, Annette Kunz,
Eric Horn, Nina Schmetzing,
Thorsten Matzner, Nora Strupp, Klaus Rettig,
Helmut Seip, Felix Wolf, Alicia Diry

Vermarktung: Andreas Wohlfart (Leitung)
Verlag Wilhelm Heß & Co. GmbH,
Rodensteinstraße 6, 64625 Bensheim,
Telefon 0 62 51/100 80

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen und Vertretungsberechtigten.

Eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Dr. Haas GmbH, Mannheim

Druck: HAAS Druck GmbH, Dudenstraße 12-26, 68167 Mannheim

Erscheint täglich außer an Sonn- und Feiertagen, Bezugspreis monatlich 74,90 Euro inkl. Zustellgebühr (mit BA-Card Premium 77,90 Euro), Postbezug 79,70 Euro, E-Paper 39,99 Euro.

Abbestellungen nehmen wir telefonisch unter der Rufnummer 06251/1008-83 entgegen.

Zurzeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 63 vom 11.2026 gültig. Der Verlag ist der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW) angeschlossen.

Bei Nichtlieferung infolge Streiks oder höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Postverlagsort 64625 Bensheim.

Lorschener Tageszeitung
Einhäuser Tageszeitung

Für die Herstellung unserer Zeitungen wird Recycling-Papier verwendet.